

Invia Silverlon für die Unterdruck-Wundtherapie

ANTIMIKROBIELLE WUNDKONTAKTSCHICHT

Effektiv

- Durch die kontinuierliche Freisetzung hochkonzentrierter Silberionen entfaltet die patentierte Technologie während der Anwendung unmittelbar ihre Wirkung.

Einfach

- Kann entsprechend jeder Wundgröße zugeschnitten und übereinandergelegt werden.

Angenehm

- Nicht haftend für angenehmes Verbandwechseln. ¹



Vielfältige Möglichkeiten für die Unterdruck-Wundtherapie

Die Invia Silverlon antimikrobielle Wundkontaktschicht soll zur Entfernung von Flüssigkeiten, Exsudaten und infektiösem Material beitragen und nach Aktivierung durch Feuchtigkeit antimikrobielle Silberionen an den Verband abgeben. Die Silberionen töten Wundbakterien im Verband ab und bilden eine antimikrobielle Schicht gegen das Eindringen von Bakterien in den Verband, sodass Infektionen möglichst reduziert werden.

Die Invia Silverlon antimikrobielle Wundkontaktschicht ist für die Verwendung mit der Invia Unterdruck-Wundtherapie (NPWT) für die lokale Behandlung folgender Wunden vorgesehen:

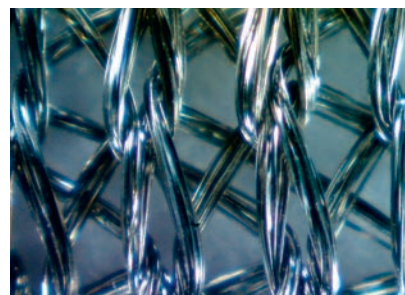
- Verbrennungen ersten und zweiten Grades
- Entnahme- und Empfängerstellen von Hauttransplantaten
- Traumatische und chirurgische Wunden
- Diabetische und venöse Ulcera sowie Dekubitalulcera
- Infizierte Wunden*

* Die Invia Silverlon Wundkontaktschicht kann auf den aufgeführten Arten infizierter Wunden angewendet werden. Bei der Verwendung auf infizierten Wunden sollte die Infektion entsprechend dem geltenden klinischen Protokoll behandelt werden.

Die Invia Silverlon Wundkontaktschicht besteht aus einer Schicht **gestrickten Nylonfadensubstrats mit Beschichtung aus metallischem Silber**.

Die antimikrobielle Wundkontaktschicht ist nach einem bestimmten Muster gestrickt, mit dem eine optimale Flussrate an Wundflüssigkeit ermöglicht wird, wenn sie als primäre Wundaufgabe in einem NPWT Verbandset verwendet wird.

Er besteht aus 100 % Multifilament-Nylonfasern mit 15 Denier, die mit metallischem Silber in einer Größenordnung von 0,68 mg/cm² (6,8 g/m²) beschichtet sind.



Silberionen zeichnen sich durch ein breites antimikrobielles Spektrum und ihre nachgewiesene Wirksamkeit gegen zahlreiche mit Wundinfektionen assoziierte Pathogene aus. Die Invia Silverlon NPWT Verbände haben sich im In-vitro-Versuch² gegen u. a. folgende Mikroorganismen als wirksam erwiesen:

- Grampositive Bakterien: Staphylococcus aureus, Enterococcus faecalis, Staphylococcus epidermidis
- Gramnegative Bakterien: Pseudomonas aeruginosa, Enterobacter cloacae, Klebsiella pneumoniae und Acinetobacter Baumannii

Die Invia Silverlon NPWT Wundkontaktschicht ist für eine Gesamtkontaktdauer (d. h. bei Behandlung durch aufeinanderfolgende Anwendung mehrerer Einzelverbände) von bis zu 30 Tagen indiziert.

¹ H. J. Siegel, D. F. Herrera, and J. Gay, "Silver negative pressure dressing with vacuum-assisted closure of massive pelvic and extremity wounds" Clinical Orthopaedics and Related Research, vol. 472, no. 3, pp. 830–835, jun 2013.

² Daten auf Anfrage bei Argentum Medical erhältlich.


Medizinische Vakuumtechnologie
für medizinisches Fachpersonal

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns
oder Ihren zuständigen Medela Gebietsleiter.**

Medela und Invia sind Handelsmarken der
Medela Holding AG, Schweiz. Silverlon ist eine
Handelsmarke der Argentum Medical AG, USA.

Ihr Ansprechpartner vor Ort

 Argentum Medical LLC
2571 Kaneville Court,
Geneva, Illinois 60134
USA
Tel. +1 630 232 2507
Fax. +1 630 232 8005

 Emergo Europe
Molenstraat 15
2513 BH The Hague
The Netherlands
Tel. +31 70 345 8570

Germany & Austria
Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG
Postfach 1148
85378 Eching
Germany
Phone +49 89 31 97 59-0
Fax +49 89 31 97 59 99
info@medela.de
www.medela.de

International Sales
Medela AG
Lättichstrasse 4b
6341 Baar
Switzerland
Phone +41 41 562 51 51
Fax +41 41 562 51 00
ism@medela.ch
www.medela.com